

# Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN





**Frieden & Freiheit!** Schon in vorbiblischen Zeiten galt die Taube, Begleiterin der Göttin Har, als Deutungssymbol für Frieden. Dem „Archonauten“ Noah überbrachte eine Taube mit einem Olivenzweig im Schnabel die ersehnte Botschaft vom Ende der Sintflut. Bei der Taufe Jesu, so das Neue Testament, sah dieser den Heiligen Geist in Gestalt einer Taube zu sich herabkommen. Nahezu kulturübergreifend ist die Taube Sinnbild des Friedens, der Liebe und Versöhnung. Dazu hat auch der spanische Künstler Pablo Picasso mit der Lithografie einer Taube anlässlich des 1949 in Paris stattfindenden Weltfriedenskongresses beigetragen – und erhielt dafür 1955 den Weltfriedenspreis. Die engere Beziehung zwischen Menschen und den ursprünglich in Wäldern und Felsen lebenden Vögeln entwickelte sich vor etwa 10.000 Jahren mit Beginn des Ackerbaus. Mit ihrem außerordentlichen Seh- und Orientierungssinn können Tauben sich Gesichter und Gegenstände schnell einprägen. Manche Brieftauben finden als Meister der Navigation über mehr als 1.000 Kilometer den Weg zurück in den Heimatschlag. Auch die Tauben auf dieser Seite und das hübsche Exemplar der Titelseite, von Schülerin Julia Bals als Zeichen des Friedens in die Freiheit der Lüfte entlassen, sind Brieftauben des ehemaligen Hobby-Züchters und Tischlermeisters Werner Sewczik aus Tätendorf. Zusammen mit seiner Frau Bärbel war er übrigens viele Jahre Küster der Kirchengemeinde Bevensen. **ub**



# Gemeinde MAGAZIN

## BEVENSEN-MEDINGEN



**Johannes Luck**  
ist Pastor der Gesamt-  
kirchengemeinde  
Bevensen-Medingen und  
leitet die Redaktion des  
Gemeinde Magazins.

FOTO: JOCHEN QUAST

Liebe Leserinnen und Leser!

**W**as bedeutet Freiheit? Der Angriffskrieg von Russland am 24. Februar 2022 auf den souveränen Staat Ukraine hat diese Frage wieder in unser Bewusstsein gerückt. Plötzlich scheinen Frieden und Demokratie in Europa, anders als wir es alle wohl empfunden hatten, nicht mehr selbstverständlich zu sein. Die elementare Bedeutung von Freiheit für das Leben muss neu in den Mittelpunkt der gesellschaftlichen Diskussion gestellt werden. „Die Freiheit ist wie das Meer“, sagte einst der tschechische Dramatiker, Menschenrechtler und Politiker Václav Havel, der als Präsident der Tschechoslowakei Ende der 80er Jahre maßgeblich an der *Samtenen Revolution* seines Landes beteiligt war. „Die einzelnen Wogen vermögen nicht viel, aber die Kraft der Brandung ist unwiderstehlich.“ Dass Freiheit elementar ist, nicht nur in Anbetracht der Not der Menschen in der Ukraine und der Sorgen aller auch hier zu uns Geflüchteten, das wollen wir in dieser Ausgabe thematisieren. Lesen Sie, wie sich Menschen in Stadt und Kirchengemeinde für die Flüchtlinge bei uns engagieren, und was Kriegstraumata für Betroffene bedeuten. Lernen Sie eine Frau kennen, die sich mit Leidenschaft dafür einsetzt, dass Kinder gut auf diese Welt kommen können. Und erfahren Sie, wie man mit Gott Urlaub machen kann.

Wir wünschen Ihnen und uns allen Frieden und Freiheit!

*Pastor Johannes Luck & die Redaktion*





Tagpfauenauge. Mehr Schmetterlinge schmücken diesmal die Bildstrecke (S. 16 -21, Gottesdiensten und Abschied)  
FOTO: HEIKE FUNCK

### EDITORIAL

Seite 3

### ANGEDACHT

Das Licht des Lebens  
Von Carolin Luck  
Seite 5

### KURZ NOTIERT

Neues & Bekanntmachungen  
Seite 6

### GRAPHIC STORY

LIBERTÉ. FREIHEIT. СВОБОДА.  
Von Ulrike Bals  
Seite 8

### REGELMÄSSIGE TERMINE

Seite 9

### AKTIVE GEMEINDE

ANKOMMEN  
Flüchtlinge in der Gemeinde  
Von Hermann-Georg Meyer  
Seite 10

### JUNGE SEITEN

Alles gut im Schneckenhaus  
Kinder-Ferien-Kirche  
Seite 13

### BUNTE SEITEN

IM URLAUB MIT GOTT  
Text: Gabriele Kock, Fotos: Martina Alexandra Luck  
Seite 14

### GOTTESDIENSTE JUNI - AUGUST 2022

Schmetterlinge, Fotostrecke: Heike Funck  
Seite 16 - 20

### ABSCHIED (nur Druckausgabe)

Seite 21

### NACHGEFRAGT

SPLITTER IM KOPF  
Dr. med. Ina G. Sommermeier über Traumata  
Interview: Ulrike Bals, Fotos: Jochen Quast  
Seite 22

### VERANSTALTUNGEN

Seite 26

### JUBILÄUM

75 Jahre ev.-luth. KITA Bad Bevensen  
Von Tina Blumenberg  
Seite 29

### TRAUUNGEN & TAUFEN

Seite 30

### MENSCHLICH GESEHEN

LACHEN UND WEINEN  
Hebamme Annika Menklein im Portrait  
Von Christine Reinhardt  
Seite 32

### KONTAKTADRESSEN

Seite 34

### ZU GUTER LETZT

Seite 35

## IMPRESSUM

### LEITUNG DER REDAKTION

Pastor Johannes Luck (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)

### REDAKTIONSTEAM

Ulrike Bals, Tina Blumenberg, Heike Funck, Jochen Quast, Hans-Ludwig Greve, Martina Alexandra Luck, Christine Reinhardt

### AUTOREN / FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION

Ulrike Bals, Heike Funck, Gabriele Kock, Pastorin Carolin Luck, Pastor Johannes Luck, Martina Alexandra Luck, Pastor Hermann-Georg Meyer, Jochen Quast, Christine Reinhardt

### LEKTORAT

Anja Wende, Hans-Ludwig Greve, Pn. Carolin Luck, P. Johannes Luck, P. Hermann-Georg Meyer

### MAGAZIN-KONZEPT & GESTALTUNG, LAYOUT & SATZ

Ulrike Bals, context ideenlabor, Sasendorf 5, 29549 Bad Bevensen, Tel. 05821/97 74 70, u.bals@con-text.de www.ideenlabor.design

### HERAUSGEBER

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen

### ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE

Das Gemeinde Magazin hat eine Auflage von 6.700 Exemplaren und erscheint vier Mal im Jahr:

Ausgabe #9, Sommer 2022, JUN–AUG  
Ausgabe #10, Herbst 2022, SEPT–NOV  
Ausgabe #11, Winter 2022/23, DEZ–FEB  
Ausgabe #12, Frühling 2023, MÄRZ–MAI

### REDAKTIONS-/ANZEIGENSCHLUSS

...für das Gemeinde-Magazin #10 (Sept. – Nov. 2022) ist der 15. Juli 2022. Bitte senden Sie Ihre Inhalte per Mail an Pastor Johannes Luck: johannes.luck@evlka.de

### DRUCK

dieUmweltDruckerei GmbH, Sydney Garden 9, Expo Park, 30539 Hannover

# Das Licht des Lebens



Jetzt im Sommer freue ich mich, im T-Shirt im Garten zu sitzen und die Sonne auf der Haut zu spüren. Die Wärme und das Licht machen einfach gute Laune! Aber was ist eigentlich der Grund, warum wir uns dadurch so gut fühlen?

Wir Menschen brauchen erwiesenermaßen Vitamin D. Und die Sonneneinstrahlung regt unseren Körper an, genau dieses Vitamin zu bilden, das unter anderem für das Immunsystem wichtig ist. Aber das ist nicht alles! Auch das Christentum weiß, dass sich Sonne und Licht positiv auf die Seele auswirken. Jesus hat von sich selbst gesagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer sein Leben mit mir lebt, tappt nicht in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben!“ (Johannesev. 8,12). Vieles gibt es, was unser Leben verdunkeln kann: trübe Gedanken oder Ängste, eine schwere Krankheit, der Krieg und die Nachrichten aus der Ukraine, Ausgrenzung oder Streit mit Menschen, die einem wichtig sind... Wer glaubt, ist natürlich nicht automatisch vor solchen dunklen Erfahrungen geschützt. Aber er oder sie darf sicher sein, nie allein sein zu müssen. Denn wer glaubt, hat eine göttliche Vitaminquelle, ein Licht, an dem er sich orientieren kann. Wenn wir für ihn offen sind, will Gott uns gut tun wie die Sonne, und wie ein Feuer unsere Nacht erhellen.



Pn. Carolin Luck, FOTO: JOCHEN QUAST

Ich wünsche Ihnen, dass Sie den Sommer und die langen Tage in den kommenden Wochen genießen können! Und dass das Licht Ihre Seele durchströmt und auch dunkle Stunden hell macht.

*Ihre/Eure Carolin Luck,  
Pastorin Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen*



## Helfer\*innen dringend gesucht!

Vier Mal im Jahr, zum Wechsel der Jahreszeiten, kommt unser Gemeinde Magazin zu Ihnen nach Hause. Damit die aktuelle Ausgabe pünktlich ausgeliefert werden kann, arbeiten viele helfende Hände mit. Wir danken allen, die unser Magazin ehrenamtlich verteilen, und somit das Erscheinen des Magazins überhaupt erst möglich machen! Wir sind immer auf der Suche nach weiteren Helferinnen und Helfern, die sich bereit erklären, viermal im Jahr bei einem Spaziergang die Gemeinde Magazine an einige Haushalte zu liefern. Wenn Sie sich vorstellen können, uns beim Austeilen der Magazine zu unterstützen, dann freuen wir uns über einen Anruf im Kirchenbüro (05821/1364). Konkret für den Bereich Jelmstorf suchen wir zur Zeit nach neuen Austrägerinnen und Austrägern.

Des Weiteren suchen wir Menschen, die sich vorstellen können, uns bei der Organisation der Logistik des Gemeinde Magazins zu unterstützen: ein bis zwei Personen, die uns bei der Sortierung der Magazine während der Anlieferung im Gemeindehaus helfen. Außerdem suchen wir nach einer Person, die uns bei der Organisation der Austragebereiche unterstützt und Ansprechpartner\*in für die Austräger ist. Wenn Sie es sich vorstellen können, uns bei diesen wichtigen Punkten zu unterstützen, freuen wir uns über Ihren Anruf im Kirchenbüro (05821/1364) oder bei den Pastoren oder der Pastorin. *jl*



NDR-Moderator „Schorse“ übergibt Anja Wende das Radio, FOTO: DRECHSLER, NDR

## Radio an!

Regelmäßige Hörerinnen und Hörer des Radiosenders NDR 1 kennen ihn schon lange: Martin Jürgensmann, besser bekannt als „Schorse“, ist immer unterwegs zu den Menschen. Gekleidet in knalligem „orange“, das ist freilich nicht über das Radio zu erkennen, verteilt er DAB+ Radiogeräte für digitalen Empfang an Menschen und Institutionen im Norden. Am 4. März war er auch in Bad Bevensen zu Gast. Fröhlich und mit seinen bekannten lustigen Sprüchen übergab er ein Radiogerät an Anja Wende vom Kirchenbüro, die ihm von den vielseitigen Aktionen in unserer Kirchengemeinde berichtete. Seit diesem Tag begleitet das neue Radio nun regelmäßig die Arbeit der Sekretärin, die täglich im Kirchenbüro für die Menschen erreichbar ist. *jl*

## Kooperation mit MOIN

Mit ihrem Teilnahmemobil ist das Team vom Projekt MOIN - Mobile Inklusion des Vereins Die Brücke e. V. im Landkreis Uelzen unterwegs und



Christina Trieglaff (MOIN) mit Anetta Knotz und Dn. Julica Boyken von der Gesamtkirchengemeinde, FOTO: SONJA SCHULDIT

engagiert sich für psychisch erkrankte Menschen in unserer Region. Auch hier in Bad Bevensen ist MOIN aktiv. Seit 2021 bepflanzt und pflegt das Team mit einer Gruppe von Menschen mit psychischen Erkrankungen die Hochbeete an der Alten Superintendentur. Anschließend werden die Erträge geerntet, zubereitet und gemeinsam gegessen (wir berichteten in der letzten Winterausgabe GM#7). Auch wegen dieses gemeinsamen Projektes besteht nun seit März 2022 ganz offiziell zwischen der Gesamtkirchengemeinde „Bevensen-Medingen“ und „Moin“ eine Inklusions-Kooperation. *jl*

## Führungen im Medinger Kloster

Endlich ist es wieder so weit: Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause öffnet das Kloster Medingen vom 1. Mai 2022 an wieder seine Türen für Besucherinnen und Besucher! Das Damenstift des Medinger Klosters freut sich darauf, den Menschen bei Führungen die Räume und Geschichte des Klosters näherzubringen. **Hierfür suchen die Damen des Klosters Unterstützung!** Könnten Sie

sich vorstellen, Gäste durch das Kloster zu führen, ihnen etwas über die Geschichte des Hauses zu erzählen und die Kunstschatze zu erklären? Dann melden Sie sich gerne unter (05821/ 2286) oder [info@kloster-medingen.de](mailto:info@kloster-medingen.de). Es werden Frauen und Männer gesucht, die das bestehende Führungsteam verstärken und selbst entscheiden, wie häufig sie einsatzbereit sein möchten. Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Nur Mut, das Medinger Damenstift freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail! *jl*

**FÜHRUNGEN Kloster Medingen: 1.5. bis 16.10.2022, Di - So täglich um 14 Uhr. Mo (außer an Feiertagen) geschlossen. Gruppenführungen nach Anmeldung auch außerhalb dieser Zeit und der Saison möglich. (Karola Litzbarski)**

## Anmeldung Konfirmandenzeit

Nach den Sommerferien beginnt wieder die Konfi-Zeit in unserer Gesamtkirchengemeinde. Eingeladen zum KU 4 sind alle, die im neuen Schuljahr das 4. Schuljahr besuchen.

Wer bisher kein KU 4-Jahr absolviert hat, ist mit Beginn des 7. Schuljahrs dabei.

Die **Anmeldung für KU 4 / KU 7** ist am **Do. 7. Juli von 18-19 Uhr** im Gemeindehaus am Kirchplatz. Bitte Geburtsurkunde und ggf. Taufbescheinigung mitbringen.

Die Hauptkonfirmand\*innen (KU 8), die nach den Zwischenjahren wieder einsteigen, werden direkt angeschrieben. Ein Informationsabend für diese Familien ist am Mittwoch, 29. Juni um 18.30 Uhr im Gemeindehaus. *hgm*

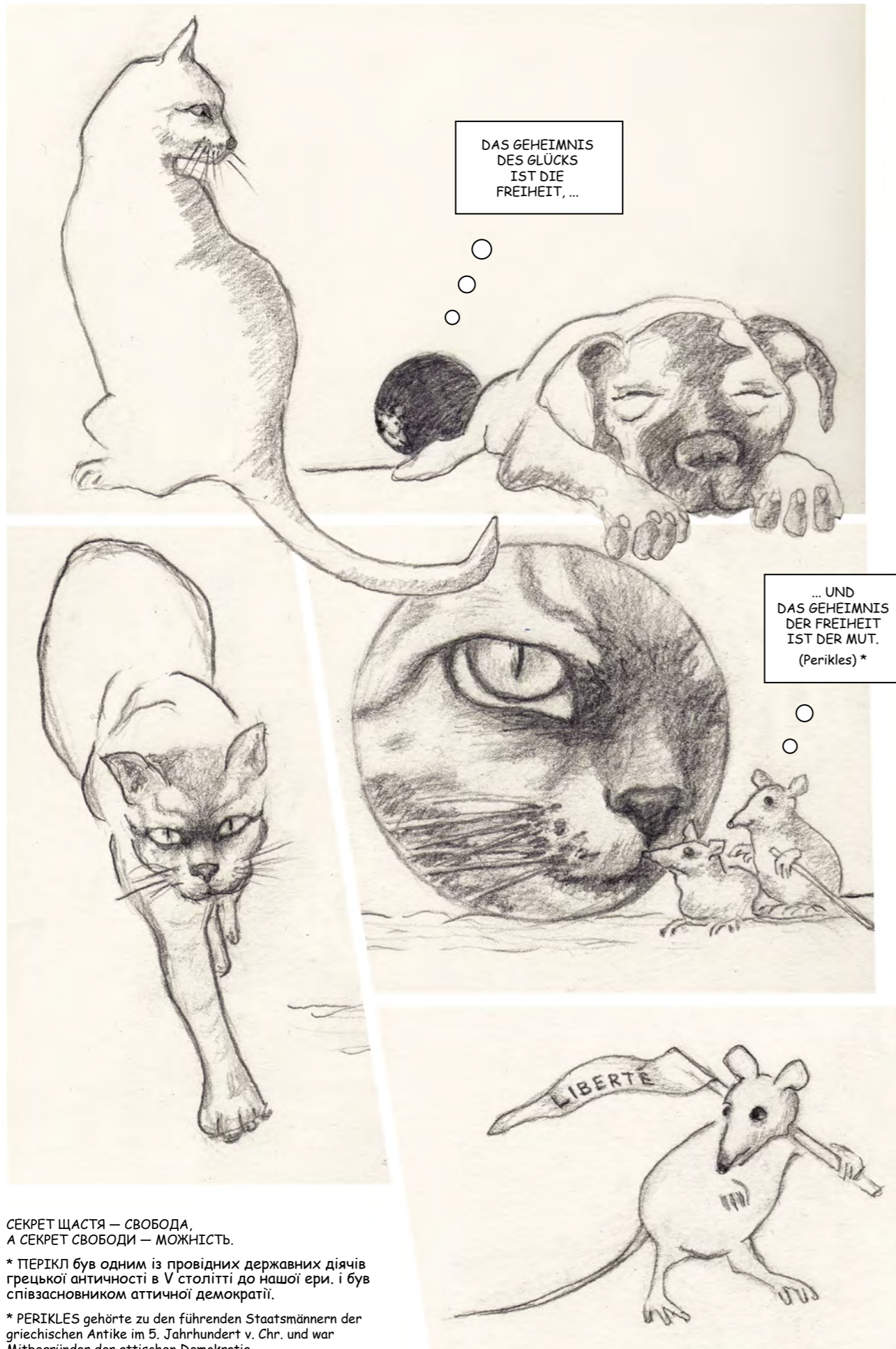
**Barrierefreie Bad-Concepte**  
**FLIESENFACHBETRIEB**  
**Jörg Walks**  
 Lönsweg 13 – 29549 Bad Bevensen  
 ☎ 058 21-47 84 34 – Mobil 01 70 246 43 02  
[joerg.walks@t-online.de](mailto:joerg.walks@t-online.de) – [www.fliesenverlegung-walks.de](http://www.fliesenverlegung-walks.de)  
**Alles rund um die Fliese**

**Pott & Pann**  
 Einfach lecker essen  
 in direkter Nachbarschaft  
 zur Dreikönigskirche  
 Lüneburger Str. 1  
 29549 Bad Bevensen  
 Tel. 05821 / 97 66 08 5  
[www.pott-unn-pann.de](http://www.pott-unn-pann.de)

**RALF DEHNING**  
 Immobilien  
**MIRIAM ZIESAK**  
 Mobil: 0170 2871352  
[m.ziesak@ralf-dehning-immobilien.de](mailto:m.ziesak@ralf-dehning-immobilien.de)  
 Miriam Ziesak  
 Immobilienmaklerin & DEKRA  
 zertifizierte Sachverständige für  
 Immobilienbewertung  
 Büro Bad Bevensen:  
 Tel.: 05821-4014597  
 Lüneburger Str. 9  
 29549 Bad Bevensen  
 Auch in Ihrer Nähe!  
[www.ralf-dehning-immobilien.de](http://www.ralf-dehning-immobilien.de)

Die Zukunft kann  
 keiner vorhersehen,  
 aber jeder kann  
 sie wagen.  
 Morgen  
 kann kommen.  
 Wir machen den Weg frei.  
 Wir finden, die Welt braucht mehr  
 Zuversicht. Deshalb unterstützen wir  
 alle, die den Mut haben, ihre Zukunft  
 selbst in die Hand zu nehmen.  
 Volksbank  
 Uelzen-Salzwedel eG





СЕКРЕТ ЩАСТЯ — СВОБОДА,  
А СЕКРЕТ СВОБОДИ — МОЖНІСТЬ.

\* ПЕРИКЛ був одним із провідних державних діячів грецької античності в V столітті до нашої ери. і був співзасновником аттичної демократії.

\* PERIKLES gehörte zu den führenden Staatsmännern der griechischen Antike im 5. Jahrhundert v. Chr. und war Mitbegründer der attischen Demokratie.

## GEMEINDEHAUS, KIRCHPLATZ

## OFFENER VORMITTAG

für Einheimische und Gäste:  
Mo, Mi, Fr, 9.30-12 Uhr

## BIBELSTUNDE

Donnerstags, 14-tägig, 17.30 Uhr

## BLOCKFLÖTENENSEMBLE

für geübte Spieler  
Kontakt: Dr. Rudolf Breimeier  
Tel 05821/478454

## INTERKULTURELLER FRAUENTREFF

Freitags, 15 Uhr

## HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING

Kontakt: Christiane Beyer  
Tel. 05821/967 55 88

## KIRCHENCHOR: Mo, 20 Uhr

KINDERCHOR: Do, 17.15-18 Uhr  
(außer in den Ferien)  
Infos: Ute Bautsch-Ludolfs  
Tel. 05821/415 42

## SPIELENACHMITTAG

Mittwochs 15 Uhr

## AWO VERANSTALTUNGEN

Aktuelle Termine/Infos:  
Birgitt Sörnsen, Tel. 05805/981803  
Lebensmittelausgabe der Uelzer  
Tafel im AWO-Treff, Krummer  
Arm 15, jeweils um 13 Uhr:  
11. + 25.6., 9. + 23.7., 6. + 20. 8.

## SoVD TERMINE

Kaffeenachmittag  
von 14.30-17 Uhr:  
08.6., 13.7. und 10.8.  
Infos bei Dorothee Schmidt:  
05821/977 46 76 oder bei  
Beate Helmers: 05821/417 61

## Jabb-m JUGENDGRUPPE

Kontakt: Axel Raatz  
Tel. 0179/410 83 35  
kontakt@axelraatz.de  
Montags, 19 Uhr  
(Eingang Pastorenstraße)

## ALTE SUPTUR, PASTORENSTR. 20

## MITTAGSZEIT BEI DREIKÖNIG

Mittagstisch & Hausaufgaben-  
hilfe in Zusammenarbeit mit dem  
Kinderschutzbund Bad Bevensen  
Info/Anmeldung im Kirchenbüro

## HOCHBEET-RUNDE

gemeinsam aktiv mittwochs 16 Uhr  
in Kooperation mit MOIN (mo-  
bile Inklusion)  
Kontakt: Anetta Knotz  
Tel. 05821/54 28 26

## KINDERGOTTESDIENST

Neubeginn nach den  
Sommerferien.  
Sonntags, 11 Uhr

## EMMENDORF

## POSAUNENCHOR

im Dorfgemeinschaftshaus  
Emmendorf  
Kontakt: Dorothea Alvermann  
Tel. 0175/975 81 81

## JELMSTORF

## FRAUENGRUPPE

Kontakt: Doris Christen  
Tel. 0151/68 19 92 44

## MEDINGEN

## PFADFINDER (VCP)

Stamm Silberkranich  
im Kloster Medingen  
Kontakt: Tel. 0160/233 16 05

DIE BASIS, SELBSTHILFEGRUPPE FÜR  
ALKOHOLKRANKE & ANGEHÖRIGE

im Pfarrhaus, geleitet von aus-  
gebildeten Suchtkrankenhelfern  
Infos: Tel. 04134/6074 oder mobil  
0163/774 10 58  
www.die-basis-shg.de

## KRABELLGRUPPE

im Pfarrhaus – bei gutem Wetter  
auf dem Spielplatz am Rosenbad  
in Bad Bevensen  
Infos: Julia Wuttke  
Tel. 0175/563 29 19  
jeden Dienstag, 10-11.30 Uhr

## HOSPIZDIENST UELZEN

Hospizdienst im Landkreis Uelzen e.V.  
Trauer-Café, Kloster Medingen  
einmal im Monat, vorherige  
Kontaktaufnahme erbeten unter  
Tel. 05821-96 76 79

Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen  
in bester Qualität vom Fachbetrieb



**Behn**  
GLASER + TISCHLER

Ludwig-Ehlers-Straße 1  
29549 Bad Bevensen  
Telefon: 05821 98700  
info@behn-glaser-tischler.de  
www.behn-glaser-tischler.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr



# Ankommen, doch das Herz strebt heimwärts. Flüchtlinge in unserer Gemeinde

Von Hermann-Georg Meyer, Fotos: Heike Funck

**M**anchmal tut es einfach gut, eine Kerze anzuzünden. Gedanken an Menschen oder Sorgen mit dem Licht zu verbinden. Ein kleines Licht in dunkler Zeit für den Frieden leuchten zu lassen – und das gemeinsam mit anderen. Musik, Friedenslieder, Gedanken und Texte, die die eigenen Gedanken leiten gegen die Angst und Sorgen. Regelmäßig seit der Ankunft der ersten Geflüchteten treffen sich Menschen in der Dreikönigskirche zu Friedensgebeten, um zur Ruhe zu kommen, sich gemeinsam stärken zu lassen in diesen bewegten Zeiten, und Fürbitte zu halten. Grausamer Krieg in der Ukraine, in Europa - kaum jemand hätte das vor kurzem noch für möglich gehalten.

„Und plötzlich war alles anders!“, sagt die Ukrainerin Nataliya, die in unserer Gemeinde Zuflucht gefunden hat. Ein Anruf ihres Bruders am Morgen des 24. Februar:

Der Flughafen nahe ihrer Heimatstadt Mykolajiw ist bombardiert worden. Unsicherheit macht sich breit, ständige Luftalarme über die App auf den Smartphones. Die Großstadt am südlichen Bug, unweit des Schwarzen Meeres, bekannt für ihre Schiffbautradition, drei große Werften und eine intensive Hafenwirtschaft, musste nun mit der Angst vor willkürlicher Zerstörung leben. Ein Leben auf Matratzen hinter zwei stabilen Wänden begann, man wusste nicht, wo die nächsten Treffer einschlagen würden. So entschloss

sich Nataliya auf Drängen ihres Mannes Sergiy nach 14 sehr belastenden Tagen schweren Herzens mit ihrem Sohn Wolodymyr (14) die Heimat mit ungewissem Ziel zu verlassen – gemeinsam mit Cousine Natascha, deren Tochter Anastasiya und Mutter Vera. Mit Bussen des Roten Kreuzes aus der Stadt bis Odessa gebracht, ging's dann mit Zügen zur polnischen Grenze, über improvisierte Flüchtlingslager mit weiteren Zügen bis Berlin, mit Bussen nach Hannover, und schließlich nach Bad Bevensen in die gut organisierte Notunterkunft in der Turnhalle der KGS. Hier trafen sie auf Menschen, die unkompliziert halfen, ihnen

eine Wohnung besorgten. „Wir wurden sehr freundlich aufgenommen, viele aus der Nachbarschaft haben uns mit dem Nötigsten versorgt, und begleiteten uns zu Ämtern und Ärzten. Wir sind sehr dankbar und können langsam zur Ruhe kommen.“ Ihr Sohn geht inzwischen zur Schule in die KGS. Nachmittags macht er

zusätzlich noch Online-Hausaufgaben für seine Schule in der Ukraine. Und doch belastet alle die Sorge um die Angehörigen in der Heimat und die Ungewissheit der Zukunft. Als Lehrerin und Staatsbeamtin in der Organisation *Berufsbildender Schulen* und *Schulen für behinderte Menschen* tätig, halfen Nataliyas gute Deutschkenntnisse vielen Flüchtlingen aus der Ukraine, die ersten Schritte im fremden Umfeld zu gehen. Versorgung, Einkäufe, Kontakt mit den Behörden, Schrift und Sprache, – alles neu.

*„Und plötzlich war alles anders!“*

*Mehr als fünf Millionen Flüchtlinge haben - seit Beginn des russischen Angriffskrieges am 24. Februar - die Ukraine verlassen.*

Auf Initiative von Meike Hinrichs fand der „Zumba-Tanz für Kids“ für Flüchtlingskinder aus der Ukraine unter Anleitung von Marlies Kuschmann (Vorstandssprecherin und Übungsleiterin, hinten links im Bild) und Tanja Boemke (Übungsleiterin) vom Verein „Getshape e.V.“ statt. FOTO: HEIKE FUNCK





Christa Kitzmann, Teilnehmerin des Friedensgottesdienstes in der Dreikönigskirche, zündet für die Menschen in der Ukraine am Lichterbaum eine Kerze an, FOTO: HEIKE FUNCK

**D**och glücklicherweise gibt es hier eine große Gruppe Ehrenamtlicher, die sich um die einzelnen Familien kümmern. Zu den Ehrenamtlichen gehört auch Kirchenvorsteherin Reinhild Fikus, die sich um eine größere Familie kümmert, die in einem Dorf in der Nähe Aufnahme gefunden hat. „Schon das Einkaufen ist schwierig“, berichtet sie. Die Wege, der Transport, Produkte, die sie nicht kennen. Vieles ist zu teuer. Gewohntes fehlt. Die meisten Geflüchteten sprechen nur Russisch oder Ukrainisch, sehr wenige Englisch. Einziger, aber sehr nützlicher Sprachhelfer, ist oftmals der Übersetzer des Smartphones. Aber auch diesen zu nutzen, muss von allen erst mühsam erlernt werden. „Und richtig kompliziert wird's, wenn es um Formulare, Termine, Bescheinigungen für Ärzte und Medikamente geht“, so ihre Erfahrung. Viel Zeit und Geduld ist nötig! Bewundernswert mit wieviel Energie und Beharrlichkeit sich die Ehrenamtlichen für ihre Familien einsetzen und nicht aufgeben, bevor das Ziel erreicht ist. Und trotz aller Mühe überwiegt das Gefühl, an der richtigen Stelle Sinnvolles zu tun.



Nataliya ist mit ihrem 14-jährigen Sohn aus der Ukraine geflohen und lebt nun in unserer Gemeinde, doch die Sehnsucht nach der Heimat ist groß, FOTO: HERMANN-GEORG MEYER

Das gute Netzwerk unter den Aktiven hilft, Informationen weiterzugeben, Probleme mit Bürokratie und Behörden gemeinsam zu lösen, zu unterstützen und manches zu organisieren, was nicht nur im ersten Moment weiterhilft. Begegnungsmöglichkeiten werden geschaffen, Sportkurse und Feste für die Kinder werden organisiert. In Gottesdiensten werden Kollekten und Spenden gesammelt, um den Angekommenen zu helfen. Der interkulturelle Frauentreff Freitag nachmittags im Gemeindehaus am Kirchplatz oder das Hochbeete-Projekt an der Alten Superintendentur Mittwoch nachmittags gemeinsam mit dem Team von MOIN (Mobile Inklusion) bieten Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch bei gemeinsamem Tun und zwanglosem Gespräch - auch einige Kinder nutzen die Zeit, um miteinander zu spielen. Nach und nach ist ein Netzwerk in Stadt und Samtgemeinde entstanden, das vielen bei uns Angekommenen Kontakte, konkrete Hilfe und zunehmende Selbstständigkeit ermöglicht. Ein großer Dank allen, die helfen, ermutigen, und den Menschen in der Not zur Seite stehen!

**Historisches Gasthaus**  
 Anno 1825  
 Inh. Petra Oelsner  
 Kirchenstr. 6, Bad Bevensen  
 Tel. (05821) 24 55  
 E-Mail: anno1825@t-online.de  
 www.anno1825.de

Unsere warme Küche ist geöffnet!  
 Montag: 17 - 20 Uhr  
 Dienstag - Sonntag: 11.30 - 20 Uhr  
 Donnerstag ist Ruhetag.  
 Wir sind barrierefrei und haben belüftete Räume!

**REGIONALE ESSKULTUR**  
**Heidschnucke & Wild**

**NEU:** Reservieren per WhatsApp ☑ 0152 - 22 76 75 37

## Kinder-Ferien-Kirche

15. - 19. August 2022

### Alles gut im Schneckenhaus

Theodor und Tiffany entdecken Gottes herrliche Schöpfung

Theodor ist ein großer Künstler. Er liebt es, zu experimentieren und dabei ist das Chaos, das er anrichtet, meistens ziemlich groß. Seine Freundin, die Schnecke Tiffany, kommt im schnellsten Schneckentempo herbeigeeilt und bringt mit ihren Fragen Theodor ganz schön ins Schwitzen. Gemeinsam mit den Kindern entdecken Theodor und Tiffany die wunderbare Schöpfung.

Wer hat eigentlich das Licht gemacht? Woher kommt das Leben? Bin ich wertvoll? Die Schöpfungsgeschichte ermöglicht den Kindern eine ganz persönliche Auseinandersetzung mit ihren kleinen und großen Fragen.



„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ Das ist die feierliche Überschrift zur Entstehung der Welt. Die Einführung in eine faszinierende Liebesgeschichte von Anfang an. Was bedeutet das? Wir wollen beobachten, forschen, staunen, das Kleine entdecken, experimentieren, Natur erleben, künstlerisch sein und ganz viel spielen.

Wir sind täglich von 8 bis 14 Uhr auf unserer Entdeckungsreise.

**MONTAG:**

Woher kommt das Licht?

**DIENSTAG:** Wunderbar geordnet. Von Wasser und Erde.

**MITTWOCH:** Ausflug mit dem Bus

**DONNERSTAG:** Bin ich wertvoll?

**FREITAG:** Was ist eigentlich das Wichtigste?

**ORT:** Bad Bevensen, Alte Superintendentur, Pastorenstraße 20

**TERMIN:** 15.-19.08.2022, 8 - 14 Uhr

**TEILNAHME:** Kinder, 6 - 12 Jahre

**KOSTEN:** 35 € inkl. Frühstück und Mittagessen

**ANMELDUNG ONLINE:** <https://www.formulare-c.de/f/kinderferienkirche-in-bad-bevensen-15-19-08-2022>

**BEI RÜCKFRAGEN:** Karin Pien, E-Mail: [kkjd.uelzen@evlka.de](mailto:kkjd.uelzen@evlka.de),

Telefon: 0581/97 36 99 07,

**KKJD Uelzen,** <https://kkjduelzen.wir-e.de>

Wir freuen uns schon auf Euch!

**Diakonin Julica Boyken & Team**

**ZBUCHHANDLUNG ZIMMERMANN**  
 Isolde Zimmermann

Tel. 05821-7514  
 Bahnhofstraße 4 · Bad Bevensen  
[isolde.zimmermann@t-online.de](mailto:isolde.zimmermann@t-online.de)

**DER NEUE RECK** **global**  
küchen

**Moderne Tischlerei**  
**Energetische Sanierung!**

- Fenster
- Haustüren
- Holz, Kunststoff oder Alu
- Meisterbetrieb seit 1818

**Tischlermeister Achim Hahmeyer**

Tel. (05821) 41031 [www.moebel-reck.de](http://www.moebel-reck.de)





# Im Urlaub mit Gott

**Text: Gabriele Kock**  
**Fotos: Martina Alexandra Luck**

Endlich wieder Zeit für Entspannung und Zeit mit Gott! Lang ersehnt rücken Urlaub und Ferien näher. Zeit, fernab täglicher Alltagsverpflichtungen für Groß und Klein. Zeit, die Seele baumeln zu lassen, Kraft und Energie für Neues zu tanken. Zeit, für die Familie da zu sein. Pause von Beruf und Verantwortung, von Schule und Kita. Jeder von uns gestaltet diese kostbaren Wochen des Jahres anders, die einen zieht es in die Ferne, andere bleiben daheim. Im Urlaub kann man sich bewusst einmal die Zeit nehmen, mit offenen Augen durch Gottes wunderbare Schöpfung zu gehen. Beim Wandern auf „Schusters Rappen“ und bei Fahrradtouren mit der Familie lässt sich Neues gemeinsam entdecken und das Miteinander genießen. Tagesausflüge zu zahlreichen Attraktionen in näherer Umgebung oder Besuche von Museen stehen auf dem Programm: Abtauchen im Schwimmbad, Paddeln auf der Ilmenau, Minigolfen und mehr – in und um Bad Bevensen sorgt ein vielfältiges Angebot für Abwechslung und Erholung. Aber auch wer Stille und innere Einkehr sucht, wird nicht enttäuscht. Kirchen und Klöster haben die Türen nach der langen Pandemie-Schließung endlich wieder geöffnet und laden ein. Im Urlaub ist Zeit, stehen zu bleiben und Gott zu danken, sich von ihm beschenken zu lassen mit Ruhe und Frieden. Zum Beispiel auf einem

der Besinnungswege, die um Ebstorf führen. Ob es der Auferstehungsweg ist, der Schöpfungs- oder auch der Inspirationsweg, inmitten Gottes abwechslungsreicher Natur können wir Spiritualität und christlichem Glauben begegnen. Reisen in die Ferne heißt oft: ungeplante Abenteuer erleben, entdecken, erforschen und staunen, mit allen Sinnen wahrnehmen. Freiheit erleben, losgelöst vom Alltag. Fernab der Heimat, in fremden Ländern und anderen Kulturen Gott erfahren und ihn fühlen, wo wir es nicht vermuten. Er ist es, der durch seine Schöpfung überall zu uns spricht, uns Glücksmomente beschert, uns ins Staunen versetzt. Sei es ein feuerroter Sonnenuntergang am Meer, die herrliche Aussicht von einem Berggipfel oder die Begegnung mit anderen Menschen und anderen Kulturkreisen – es ist Gott, der all das Wunderbare erschaffen hat, um uns zu erfreuen. In der Ferne oder daheim, die Gelegenheiten, Einmaliges zu bewundern, finden wir überall. Mit frischem Schwung, neuer Energie und einem prall gefüllten Rucksack voll kostbarer Erinnerungen und Eindrücken kehren wir danach in unseren Alltag zurück. Egal, wie und wo wir unsere Urlaubszeit verbracht haben, all unsere Wege sind von Gott begleitet. Er macht keine Pause, ist in uns und mit uns jeden Tag!

*Von links unten; Es kann losgehen: „Der Koffer ist gepackt“, auch verlockend: „Ruheplatz an der Ilmeau“, immer wieder wunderschön: „Sonnenuntergang am Meer“, herrliche Aussicht: „Weitblick“, dem Himmel so nah: „Die Zugspitze“, Strandlektüre: „Entspannung mit Himmelsblick“, die treuen Begleiter jedes Wanderers: „Auf Schusters Rappen“.*





✿ DIGITALE ANDACHTEN: [www.kirche-bevensen-medingen.de](http://www.kirche-bevensen-medingen.de) und bei YouTube, Instagram und Facebook unter [kirche.bevensen.medingen](https://www.facebook.com/kirche.bevensen.medingen)

Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen in der Presse und im Internet unter [www.kirche-bevensen-medingen.de](http://www.kirche-bevensen-medingen.de)

Pfingstsonntag, 05. Juni	11 Uhr	Kurpark	Freiluftgottesdienst mit Taufe, Pastorin Luck
Pfingstmontag, 06. Juni	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Ökum. Festgottesdienst, Pastor Meyer anschl. Beisammensein auf dem Kirchplatz
Sonntag, 12. Juni (Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
Sonntag, 19. Juni (1. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastorin Hagen
	11 Uhr	Dreikönigskirche	KU-4 Abschlussgottesdienst, Pastor Meyer und KU-Team
Freitag, 24. Juni	18-19 Uhr	Klosterkirche	Medinger Abendgebet, Pastor Luck
Sonntag, 26. Juni (2. So. n. Trinitatis)	10 Uhr	Rund um Groß Hesebeck	Himmelwärtsgottesdienst mit Taufe, Pastor Luck



Seit 100 Jahren für Sie vor Ort.

Ihre Wünsche sind bei unseren engagierten und zuverlässigen Mitarbeitern in guten Händen.

**BADE**  
**DÄCHER** Seit 1922

Dachdecker Klempner Holzbau Ebstorfer Str. 5b | 29549 Bad Bevensen | Tel. 05821 9885-0 | [info@bade-daecher.de](mailto:info@bade-daecher.de)

Was wäre die Welt ohne sie? Schmetterlinge sind die Blumen des Insektenreiches und beschenken uns jedes Jahr mit ihrer Anmut und Poesie. Die Fotostrecke im Gemeinde Magazin #9 hat unser neues Redaktionsmitglied Heike Funck mit ihren schönen Aufnahmen dieser beflügelnden Sommergäste verzaubert.



Distelfalter, FOTO: HEIKE FUNCK



Sonntag, 03. Juli (3. So. n. Trinitatis)	9:30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Morié
Sonntag, 10. Juli (4. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
Sonntag, 17. Juli (5. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Kurpark	Freiluftgottesdienst mit Taufe, Pastor Luck
Sonntag, 24. Juli (6. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Luck
Sonntag, 31. Juli (7. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Klosterwiese vor der Klosterkirche	Freiluftgottesdienst mit Taufe, Pastor Luck



## UNSERE GEMEINDE braucht Ihre Unterstützung!

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten die neunte Ausgabe unseres viermal jährlich erscheinenden **Gemeinde Magazins** der Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen in der Hand. Wir möchten Sie auf diese Weise über alle wichtigen Ereignisse und Termine informieren und die Menschen stärker miteinander verbinden. Um ein solches Magazin erstellen zu können, braucht es viel ehrenamtliches Engagement: Unser Redaktionsteam hat für Sie recherchiert, geschrieben und fotografiert. Und viele ehrenamtliche Austräger liefern die druckfrischen Hefte zu Ihnen nach Hause.

Einen Teil der Layout- und Druckkosten können wir durch Werbeanzeigen finanzieren, der Rest muss aus Spenden und Gemeindegeldern gedeckt werden. Leider sind auch wir von den durch Pandemie und Krieg gestiegenen Papier- und Produktionskosten betroffen.

**Schon mit einer Spende von 15 € jährlich** können Sie uns helfen, unseren enger werdenden Finanzrahmen zu entlasten. Sie können Ihre Spende als Überweisung per IBAN-Nummer vornehmen oder direkt in unserem Kirchenbüro in Bad Bevensen einzahlen. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

**Spendenkonto Sparkasse Uelzen, Empfänger: Kirchenkreisamt Uelzen**  
 IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66 / BIC: NOLADE21UEL  
 Stichwort: GKG Bevensen-Medingen – Gemeinde Magazin



Zitronenfalter, FOTO: HEIKE FUNCK

 **BOHLMANN**  
BESTATTUNGEN  
GMBH

Tel. 05821 / 977 850  
 BAHNHOFSTR. 14 · BAD BEVENSEN  
[www.bohlmann-bestattungen.de](http://www.bohlmann-bestattungen.de)

 **Bestattungsinstitut**  
Rudolf Bollow

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,  
ist man selten darauf vorbereitet.**  
**Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd- und Feuerbestattungen, Seebestattungen, Baumbestattungen,  
 Tree of Life, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Vorsorge

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821/7503

[www.bestattungsinstitut-bollow.de](http://www.bestattungsinstitut-bollow.de)



## August 2022

Sonntag, 07. August (8. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
Sonntag, 14. August (9. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Kurpark	Freiluftgottesdienst mit Taufe, Pastor Meyer
Sonntag, 21. August (10. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
Freitag, 26. August	18-19 Uhr	Klosterkirche	Medinger Abendgebet, Pastor Luck
Samstag, 27. August	9 Uhr	Dreikönigskirche	Einschulungsgottesdienst, Pastor Meyer
	10.15 Uhr	Dreikönigskirche	Einschulungsgottesdienst, Pastor Meyer
Sonntag, 28. August (11. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Taufe, Pastor i. R. Hellmanzik



Bläuling, FOTO: HEIKE FUNCK

**TISCHLEREI**  
**Holzart**

Thiedemann & Koch OHG

**Schöner wohnen**  
*natürlich mit Holz!*

Zertifizierter Fachbetrieb für  
Gesundes Wohnen

Medinger Allee 1 | 29549 Bad Bevensen | Tel. 0 58 21/32 76 · Fax 42357 | tischlerei.holzart@t-online.de

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend  
\* in das Dunkel unserer Trauer leuchten. \*

\* Grabsteine \*  
**HANS-BENNO MEYN**  
\* Natursteinbetrieb e.K. \*

Kurze Bülden 14 – Bad Bevensen – Tel. (05821) 13 18

Wir helfen,  
Erinnerungen zu gestalten  
www.meyn-grabstein.de



Fest- & Trauerfloristik  
Lieferservice  
Schnitt- und Topf-  
pflanzen  
Beet- und Balkon-  
pflanzen

**Das Blumen-Tinchen**

Kreative Blumendekoration für jeden Anlass

Tel. 05821 / 967 72 00 · Bad Bevensen · Röbbeler Str. 2a



# Splitter im Kopf

Im Krieg und auf der Flucht sind Menschen oftmals extremen Erlebnissen und Belastungen ausgesetzt. Darüber, was das mit der Seele macht und wie wir traumatisierten Menschen besser begegnen können, haben wir mit der Ärztin und Traumatherapeutin Dr. med. Ina G. Sommermeier gesprochen.

Interview: Ulrike Bals, Fotos: Jochen Quast

**Gemeinde MAGAZIN:** Um mit der sprachlichen Definition zu beginnen – was meint der Begriff „Trauma“?

**Dr. Sommermeier:** Trauma ist zunächst ein Begriff aus der Körpermedizin und meint eine physische Gewebeschädigung. Deshalb müssen wir vom Psychotrauma sprechen, wenn die Verletzung auf einer Erlebnisebene beruht. Wobei auch da enge Verknüpfungen zum Körper sind. Wir beschreiben immer die Verhaltensänderungen. Diese Schreckauswirkungen sind in erster Linie auf der psychischen Ebene, aber sie haben tiefgreifende körperliche Veränderungen zur Folge.

**GM:** Was zum Beispiel?

**Dr. Sommermeier:** Man weiß inzwischen, dass es zu Cortisol-Über- und Unterversorgungen kommt, was mit dem Immunsystem interagiert. Man kennt körperliche Auswirkungen, wie die Kriegszitterer, Schlafstörungen, Übererregbarkeit, Schwächung des Immunsystems.

*„Ein Trauma unterbricht eigentlich alle menschlichen Bezüge.“*

**GM:** Wodurch kann ein Psychotrauma ausgelöst werden?

**Dr. Sommermeier:** Da sind natürlich die Klassiker: Sexuelle Gewalt, Kriegsereignisse, wenn einem bei einem Bombenangriff Körperteile von anderen „um die Ohren fliegen“, verschüttet werden durch Erdbeben, wenn man bei einem Überfall körperlich angegangen wird, Folter ist ein traumatisches Ereignis ...

Ina G. Sommermeier ist in Hildesheim aufgewachsen. Sie hat in Tübingen Medizin studiert, führt heute zudem den Zusatztitel Psychotherapie und ist Supervisorin für Traumatherapeuten. Mit ihrer Hündin Tora lebt sie in Hanstedt I, wo sie in ihrer Privatpraxis überwiegend Traumapatienten behandelt. FOTO: JOCHEN QUAST



**GM: Inwiefern entsteht dadurch ein Krankheitsbild?**

**Dr. Sommermeier:** Ein Trauma kann jeden treffen. Es gibt aber auch schützende Faktoren – wenn Polizisten nach einem Einsatz zusammen sitzen, miteinander ins Gespräch kommen, dieser Schulterschluss. Im traumatischen Erleben ist man konfrontiert mit einer Situation, die einen komplett überfordert, die einen in Lebensbedrohung bringt, in das Erlebnis von Hilflosigkeit und Ausgeliefertsein. Es unterbricht eigentlich alle menschlichen Bezüge. Wobei wir inzwischen wissen, dass die durch Menschen ausgelösten traumatischen Erlebnisse schlimmer in eine posttraumatische Belastungsstörung führen können, als das, was durch Naturereignisse passiert.

**GM: Welche Rolle spielen dabei menschliche Bezüge?**

**Dr. Sommermeier:** Ganz krass gesagt: Sterben kann man nur allein. Selbst wenn man in guter Begleitung ist, durch das Nadelöhr geht man nur selbst. So kann man auch verstehen, dass in der Todesbedrohung, dem extremen Ausgeliefertsein, plötzlich alles abreißt, was einen noch verbindet. Manche Menschen beschreiben, dass sie wie neben sich stehen und die ganze Geschichte von außen sehen – die sogenannte Dissoziation – Rausrutschen aus dem integriert sein mit seinem Körper, mit seiner Umgebung, mit den Menschen um sich herum.

**GM: Gibt es unterschiedliche Trauma-Abstufungen?**

**Dr. Sommermeier:** Im Fall eines bewaffneten Banküberfalles hatte ich die seltene Gelegenheit, zwei Angestellte nach dem Erlebten zu behandeln. Der eine war komplett „aus den Puschen“. Der andere fühlte sich nur etwas belastet. Der Unterschied zwischen den beiden war: der eine hatte sich vom ersten Moment an komplett als Opfer ausgeliefert erlebt. Der andere hatte keinen Moment die Verantwortung aus den Händen gegeben und die ganze Zeit ein inneres Selbstgespräch geführt: „Hände hoch? Ok, machste mal besser“. Auf dem Boden lag er die ganze Zeit in Reichweite des Notfallknopfes und überlegte, ob er das Risiko eingehen soll, diesen zu drücken. Am Ende hat er dasselbe gemacht, wie sein Kollege, aber er konnte im Gegensatz zu diesem sozusagen die innere Konstanz aufrecht erhalten.



FOTOS: JOCHEN QUAST

**GM: Also hatte er das Gefühl, die Kontrolle behalten zu haben, während der andere einen kompletten Kontrollverlust erlitt?**

**Dr. Sommermeier:** Richtig, das ist ein ganz wichtiges Stichwort für Traumaerleben. Nicht jedes Traumaereignis führt in eine posttraumatische Belastungsstörung. Viele von denen, die jetzt geflüchtet sind, sind schwer belastet oder traumatisiert, aber über den Schulterschluss mit anderen, über gutes Aufgehobensein, oder über Glauben können sie sich regenerieren. Wie meine 1944 aus Ostpreußen geflohene Großmutter, die über ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit zur Kirche mit dem Fluchtthema auf eine Weise klargekommen ist, dass sie sich ihre Neugier, ihre Offenheit, ihren Bezug zu Menschen erhalten konnte.

**GM: Kann ein Trauma ausheilen?**

**Dr. Sommermeier:** Wenn eine Belastungsstörung besteht, wird man immer wieder in die Situation rutschen. Kleine Trigger können sofort das Erleben erneut hochbringen, obwohl man in Sicherheit ist. Das ist wie ein Glas, das einem aus den Händen fällt und in tausend Scherben zerspringt. Genauso scheint das traumatische Erleben in unzählige Bruchstücke zu zersplittern. Dann kann das Gehirn sie nicht richtig zusammensetzen, wie lose Enden bleiben die Bilder, bleiben Geräusche. Die Menschen sind „aus der Spur“, können oft am normalen Leben nicht mehr teilnehmen. Möglicherweise wird auch das Opfererleben chronifiziert. Aber man kann dem Gehirn helfen, diese verstreuten Splitter wieder in die Verarbeitung zu holen. Es gibt inzwischen verschiedene therapeutische Methoden, um zu helfen, ein Trauma, wenn man es denn überlebt hat, auch seelisch zu überleben.

**GM: Wie können wir als Mitmenschen besser unterstützen?**

**Dr. Sommermeier:** Indem man sich selber so gut wie möglich aufstellt. Das heißt, seine Grenzen zu kennen, dass man eine gute Balance findet. Sonst brennt man aus und kann nicht mehr aus vollem Herzen geben. Und es ist wichtig, dass die Hilfe, die wir geben, auch aus dem vollen Herzen getragen werden kann.

**GM: Vielen Dank für das Gespräch!**

*„Das ist wie ein Glas, das einem aus den Händen fällt und in tausend Scherben zerspringt.“*



## Pfingsten

10 Tage nach Himmelfahrt feiern wir Pfingsten. Es erinnert an den Moment, an dem die Jüngerinnen und Jünger - inspiriert vom Heiligen Geist - nach draußen gingen und anderen Menschen von ihren lebensverändernden Erlebnissen mit Jesus berichteten. Pfingsten ist damit sozusagen der Geburtstag der Kirche und das Fest des Heiligen Geistes - also jener Seite von Gott, die als Kraft in uns Menschen wirkt und uns frei und froh leben lässt! Aus diesem Grund werden wir auch in diesem Jahr am Pfingstsonntag einen fröhlichen Festgottesdienst im Kurpark feiern. Am Pfingstmontag laden wir zum ökumenischen Gottesdienst in die Dreikönigskirche mit anschließendem Snack auf dem Kirchplatz unter den grünen Linden ein. **jl**

## Himmelwärts-Gottesdienst

Wenn an Mittsommer die längsten Tage Einzug in der Lüneburger Heide halten, zieht es auch uns nach draußen! Beginnend auf dem Dorfplatz in Groß Hesebeck laden wir ein zu einem Gottesdienst im Gehen. Schon seit einigen Jahren finden in unseren Nachbargemeinden diese spirituellen Spaziergänge statt. In diesem Jahr soll es nun auch in unserer Gemeinde einen solch' besonderen Weg mit Gott durch die Natur geben. Ein Rundweg wird uns vom Dorfplatz in Groß Hesebeck in die Natur und wieder zurück an den Ausgangspunkt führen, wo auch die Möglichkeit für Taufen besteht. Kommen Sie vorbei und probieren Sie es aus! Und wenn

es Ihnen gefallen hat, dann besuchen Sie doch auch die Himmelwärts-Gottesdienste während des Hochsommers in unseren Nachbargemeinden. **jl**

**TERMINE: 26.06., 10 Uhr - Start und Endpunkt Dorfplatz Groß Hesebeck • 17.07. zwischen Altemdingen und Edendorf (Startpunkt: Feldweg mit Vorfahrtsschild östlich von Schloothof) • 31.07. Beverbeck (Startpunkt: Ortsschild Moor- teichstraße) • 14.08. Bargdorf (Startpunkt Ecke Bargdorfer Str./Butterbergsweg)**

## Sommertagesdienste

Wenn der Sommer seine volle Kraft entfaltet hat, dann ist wieder Zeit für unsere Open-Air-Sommertagesdienste im Kurpark und am Kloster Medingen. An drei Sonntagen während des Sommers laden wir jeweils um 11 Uhr zum Gottesdienst ins Grüne ein:

Los geht's am 17. Juli vor der Sonnenfalle im Kurpark. Am 31. Juli laden wir zum Gottesdienst vor dem Medinger Kloster ein. Am 14. August bildet dann ein weiterer Gottesdienst im Kurpark den Abschluss dieser kleinen Sommerreise. Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Wer mag, bringt gerne eine Picknickdecke mit, um den Gottesdienst von dort aus mitzufeiern und diesen dann vielleicht mit einem gemeinsamen Picknick ausklingen zu lassen. Einlass zum Gottesdienst erfolgt gemäß den aktuell geltenden Hygienebestimmungen. Übrigens: Sollte das Wetter nicht mitspielen, dann verlagern wir den Gottesdienst am 17.07. und am 14.08. in die Dreikönigskirche und den Gottesdienst



**WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE NICHT, SONDERN VERKAUFEN SIE ZU EINEM RICHTIG GUTEN PREIS!**

**BIRTE STORM**  
IMMOBILIEN

VEREINBAREN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN GESPRÄCHSTERMIN!  
05821/477784 WWW.BIRSTORM.DE INFO@BIRSTORM.DE

## BESUCH ERWÜNSCHT?



Liegt Ihnen etwas auf der Seele, möchten Sie sich über religiöse Fragen austauschen, oder haben Sie etwas anderes auf dem Herzen? Wenn Sie sich wünschen, dass der Besuchsdienst oder ein Vertreter des Pfarramtes bei Ihnen zu Hause vorbeikommt oder Sie anruft, melden Sie sich gerne in unseren Kirchenbüros. Unsere Kontaktadressen für Terminvereinbarungen finden Sie auf S. 34.



am 31.07. in die Klosterkirche. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind bei unseren Sommertagesdiensten! **jl**

## Qadasi & Maqhingha live!

Musik kennt keine Hautfarbe: Qadasi (*bedeutet auf Zulu „der Weiße“*) und Maqhingha (*„der Meister“*) leben das seit Jahren mit ihrer Folkmusik. Beide sind Botschafter der traditionellen Maskandi-Musik, die ihre Wurzeln in der Kultur der Zulus hat, und erobern die internationalen Bühnen dieser Welt. Qadasi (*David Jenkins*) entdeckte als 10-jähriger seine Leidenschaft für Sprache und Musik der Zulu: In Empangeni nahe der Großstadt Durban aufgewachsen, begleitete er seinen Vater, einen Journalisten, auf seinen Reportagereisen durch das Zululand. David brachte sich selbst das Gitarrespielen bei und setzte gegen Widerstände durch, in der

Schule die Sprache der Zulus zu lernen und nicht Afrikaans, das der Schuldirektor im Post-Apartheid-Zeitalter Südafrikas noch immer als die einzig angemessene Sprache für einen Weißen hielt. 2010 lernte David den Maskandi-Gitarristen Maqhingha Radebe kennen, der sich bereits in den 1980er Jahren einen herausragenden Ruf erspielt hatte. Ihre Musik vereint, versöhnt, begeistert, bewegt und überwindet Grenzen. Das Konzert ist also ein wahres Sommer-Highlight, zu dem der Südafrika-Partnerschaftskreis, unsere Kirchengemeinde und das Ev.-luth. Kita-Zentrum Bad Bevensen im Rahmen seiner Jubiläumswoche einladen! **hgm**

**TERMIN: Konzert am 28. Juni 2022 um 19.30 Uhr, Dreikönigskirche Bad Bevensen. Eintritt frei, Spenden erwünscht!**



seit 1970  
in Medingen

**Senioren- und Pflegeheim**  
Heinemann

**Sicher und geborgen  
alt werden!**

**Senioren- und Pflegeheim Heinemann**  
Klosterweg 6 · Bad Bevensen · Tel. (05821) 1497  
www.seniorenpflegeheim-medingen.de



## Abschlusstreffen ökumenisches Frauenfrühstück

Die Initiative ökumenisches Frauenfrühstück lädt ein: Samstag, den 20. August 2022 um 10 Uhr in die Dreikönigskirche Bad Bevensen zu einem Abschlusstreffen. Seit 2007 wurde das Frauenfrühstück insgesamt 42 mal gestaltet, immer mit einem besonderen Thema, mit interessanten Referent\*innen und mit vielen Teilnehmerinnen. Das Gemeindehaus war manchmal nicht groß genug, um alle interessierten Frauen aufzunehmen! Im November 2019 wurde zuletzt eingeladen, dann hat Corona das Team der Leitenden vor nicht gekannte Herausforderungen gestellt. „Alles hat seine Zeit“ – haben sie sich gesagt und entschlossen, in dieser Form das Frauenfrühstück nicht mehr weiter zu führen. Aber einfach aufhören, das soll nicht sein!

In der schönen Dreikönigskirche soll mit genügendem Raum und Abstand dankbar zurückgeblickt und gemeinsam erinnert werden. Eberhard Malitius wird das Treffen musikalisch begleiten. Mit seinen Liedern und seinen Texten hat er schon manches Mal mit Heiterkeit und Nachdenklichkeit auf das *Älterwerden* eingestimmt. Das Team freut sich auf ihn und auf den gemeinsamen Vormittag am 20. August 2022!

**Barbara Schulz**

## Tanzworkshop für Frauen

„Ich öffne mein Herz und spüre Freude!“ – unter diesem Motto steht ein Tanzworkshop am 10. Juni von 17 bis 20 Uhr in der Altenmedinger Kirche. Gemeinsam mit der Tanzlehrerin Kristin Löhr aus Drögennotorf wird es darum gehen, den Kirchenraum mit Bewegung und Achtsamkeit zu erkunden und in Kontakt zu kommen mit dem Wahren, Guten und Schönen im eigenen Herzen. „Jede Frau ist willkommen“, so Kristin Löhr. „Tänzerische Vorerfahrungen sind nicht nötig“ führt sie aus und fügt hinzu, es könne auch sitzend getanzt werden. Einzige Bedingung: Freude an der Bewegung. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. **jl**

**TERMINE: Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 03. Juni direkt bei Kristin Löhr an: Tel. 01512 8796959, Email: kontakt@kristin-loehr.de**

## Sommerkonzert Altenmedingen

Endlich wird es nach mehr als zwei Jahren wieder das Sommerkonzert des Posaunenchores Altenmedingen geben! Es findet am Sonntag, den 19. Juni 2022 um 17 Uhr unter freiem Himmel vor der Altenmedinger St. Mauritiuskirche statt. Damit nicht alles beim Alten bleibt, hat der Posaunenchor auch neue Musik mitgebracht. Hier wird wie gewohnt der Bogen gespannt von spannenden Choral-Interpretationen über klassische Bläsermusik bis hin zu modernen Arrangements aus der Populärmusik. **jl**



Die Schützlinge des Ev. Kindergartens Bad Bevensen mit ihren Betreuerinnen. (links) Frau Hilker und Frau Wolpers geb. Rehberg, (rechts) Frau Bergmann geb. Bültmann und Frau Kiesevalter geb. Reeck 1957-1960, FOTOS: EV. KINDERGARTEN

## 75 Jahre Ev. Kindergarten Bad Bevensen

Von Tina Blumenberg

Der Kindergarten des Evangelischen Kita-Zentrums Bad Bevensen feiert Geburtstag – genauer: das 75-jährige Jubiläum! Hierzu gratuliert die Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen ganz herzlich. Natürlich soll ein solcher Anlass gebührend gefeiert werden. Eine ganze Festwoche rund um die KiTa und auf dem Kirchplatz ist vom 27. Juni bis 2. Juli geplant. Beginnend mit einem Tag der offenen Tür am Montag, einem großem Jubiläumsgottesdienst mit anschließendem Entdeckerfest am Samstag und weiterem buntem Programm. Genauere Informationen können zeitnah dem Internet, Aushängen und der Presse entnommen werden.

Doch wie war es im Kindergarten vor 75 Jahren? Lassen Sie uns einen Blick zurückwerfen. Als die Evangelische Kirche 1947 die Trägerschaft für den Kindergarten übernahm, wurde dieser zunächst in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses direkt am Kirchplatz untergebracht. Nur ein Gruppenraum stand zur Verfügung, der zudem morgens frühzeitig mit einem Kohleofen angeheizt werden musste. 30 bis 40 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren besuchten montags bis sonnabends die Einrichtung. Die Erzieherinnen wurden noch mit Tante angeredet, genossen vollen Respekt und trugen als Arbeitskleidung stets eine frischgestärk-

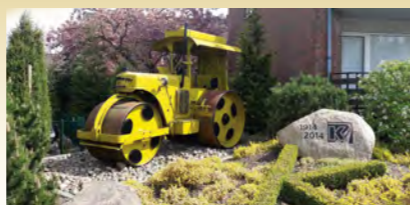
te weiße Schürze. Mit viel Improvisationstalent und Fantasie gelang es ihnen in diesen Nachkriegsjahren trotz geringer Mittel, den Kindern immer wieder ansprechende wie lehrreiche, fördernde und abwechslungsreiche Spiele zu bieten. Bauklötze, Holzperlen, Muggelsteine, Knete und ein wenig Spielzeug, das die Erzieherinnen selbstständig irgendwoher organisiert hatten, standen für die Mädchen und Jungen bereit. Aber auch Basteln, Singen, Vorlesen, Sport, Fingerspiele und derlei mehr wurde angeboten. Draußen konnte rund um die Kirche gespielt werden. Zudem wurden oftmals gemeinsame Spaziergänge unternommen. Kinderzahl, Ausstattung und Ort haben sich seither sehr gewandelt. Doch gibt es über die Jahre auch Konstanten – den christlichen Glauben und seine Werte als Wegbegleiter und das Ergänzen der pädagogischen durch religionspädagogische Arbeit. Die Erzieherinnen und Erzieher sind bis heute mit Einsatzfreude und Engagement für die Kinder da. „Jedes Kind ist uns wichtig“ ist nicht nur eine dahingeschriebene Zeile; die kindliche Entwicklung wird hier begleitet und gefördert. Die Kinder werden liebevoll betreut, können sich aufgehoben, angenommen und ernstgenommen fühlen. Gerade in diesen ersten, prägenden Kinderjahren bietet der Kindergarten damals wie heute Halt, Fürsorge und Orientierung.



**Ewald Kalinowsky GmbH & Co KG**  
**Bauunternehmen**

Eppenser Weg 19, 29549 Bad Bevensen  
Tel.: 05821-507 0, E-Mail: info@kalinowsky-bau.de  
Internet: www.kalinowsky-bau.de

**Wir suchen Fachkräfte und bilden Straßenbauer aus!**







Hochzeitspaar. FOTO: ADOBE STOCK

## Hochzeit feiern!

Sie sind ein Paar und möchten kirchlich heiraten? Dann trauen Sie sich: Treten Sie vor den Traualtar und erhalten Sie Gottes Segen für Ihr gemeinsames Leben! Gerne können Sie unsere Pastoren für nähere Informationen kontaktieren, oder Sie schauen auf unserer Website vorbei, auf der Sie auch die Trauformulare ausdrucken können: [www.kirche-bevensen-medingen.de](http://www.kirche-bevensen-medingen.de).

## Taufe Klosterkirche

Die Taufe in der Klosterkirche in Medingen bietet einen sehr beliebten feierlichen Rahmen. Wenn Sie an einem Tauftermin in der Klosterkirche interessiert sind, bitten wir Sie um eine Terminanfrage im Kirchenbüro.



Taufe. FOTO: ADOBE STOCK

## Praktischer Taufbegleiter

**Anmeldungen:** im Kirchenbüro  
Eine Taufe ist für viele Familien ein großes Familienfest. Aber: Was passiert eigentlich bei der Taufe eines Kindes? Wer kann Pate oder Patin werden? Warum taufen Christen überhaupt? Wie findet man einen passenden Taufspruch? Und wie gestaltet man eine Einladungskarte? Der Taufbegleiter, ein Angebot der evangelischen Kirche, begleitet Eltern und Paten auf dem Weg zur Taufe mit wichtigen

Infos und Tipps zum jeweils richtigen Zeitpunkt. Die Redaktion *evangelisch.de* hat über mehrere Jahre Informationen und Hintergründe zur Taufe gesammelt und zusammengestellt. Der Taufbegleiter ist in dreifacher Form erschienen: als App, als Website (*evangelisch.de/taufbegleiter*) und in gedruckter Form als Buch. **jl**



## TAUFEN TERMINE FÜR 2022

- 05. Juni (Pfingstsonntag), Kurpark, (Ilmenautaufe möglich)
- 26. Juni, Mittsommer-Spaziergang in Groß Hesebeck
- 17. Juli, Kurpark, (Ilmenautaufe möglich)
- 31. Juli, an der Klosterwiese Medingen
- 14. August, Kurpark, (Ilmenautaufe möglich)
- 28. August, Dreikönigskirche
- 11. Sept., Dreikönigskirche
- 09. Oktober, Dreikönigskirche
- 27. November (1. Advent), Dreikönigskirche
- 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag), Dreikönigskirche



**Haus für Tagespflege**  
Bad Bevensen

*das Zuhause über Tag  
und am Abend wieder daheim*

- für Erwachsene aller Pflegegrade
- Aufenthalt individuell tageweise buchbar
- pflegerische und krankenpflegerische Versorgung
- Kostenübernahme durch alle Pflegekassen

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH  
Pastorenstr. 3 · 29549 Bad Bevensen  
Tel.: 05821 / 47 88 12  
Email: [info@haus-fuer-tagespflege.de](mailto:info@haus-fuer-tagespflege.de)  
[www.haus-fuer-tagespflege.de](http://www.haus-fuer-tagespflege.de)

**Häusliche Kranken- und Altenpflege**  
Dirk Ammann GmbH

- Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Wundversorgung
- ambulante Pflege
- Beratung
- Essen auf Rädern
- Intensivpflege (bis zu 24 Std.)
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Hausnotruf
- Pflegeschulungen
- Hauswirtschaft

**Sehr gut**  
(Note 1,1)  
MDK-Prüfung vom 31.01.2019

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH  
Ernststr. 46 · 29525 Uelzen  
Tel.: 0581 / 75687  
Email: [info@pflagedienst-ammann.de](mailto:info@pflagedienst-ammann.de)  
[www.pflagedienst-ammann.de](http://www.pflagedienst-ammann.de)

**LUDOLF Hencke** Inh. H. Börs

Ich bin auch weiter für sie da.  
Gardinenwaschservice, Gardinenatelier,  
Polsterarbeiten aller Art,  
Sonnen- und Insektenschutz

Eingang über den Hof Pastorenstr.  
Hendrik Börs

Lüneburger Str. 5 29549 Bad Bevensen 05821/7541  
[www.ludolf-hencke.de](http://www.ludolf-hencke.de) [info@ludolf-hencke.de](mailto:info@ludolf-hencke.de)

**WOHNRAUM  
macht  
der  
MEISTER**



# Lachen und weinen

Hebamme Annika Menklein begleitet ins Leben und ist auch für trauernde Eltern da

Von Christine Reinhardt

**E**s gibt Menschen, deren Tage mehr als 24 Stunden zu haben scheinen: Bei Hebamme Annika Menklein stehen heute ganze acht Hausbesuche, die Leitung eines Bewegungskurses, eine Telefonstunde und dann noch das Gespräch mit mir auf dem Programm. „Langweilig ist mir eigentlich nie,“ lacht sie. Nach dem Gang durchs Hühnergehege sitzen wir im Dachstübchen neben ihrem Haus in Höver. Eine erstaunlich „babybauchfreie“ Zone: keine Bilder von Schwangeren an der Wand, keine niedlichen Füßchenfotos. Und auch wenn Annika Menklein den Raum schnell mit ihrer sprudelnden Erzählung füllt, wird man von dieser Energie nicht überrannt. Sie hat eine fröhliche, geerdete Lebendigkeit, die einen vom ersten Moment an mitnimmt. „Schon immer stand fest, dass ich Hebamme werden wollte“, meint sie rückblickend. Seit 20 Jahren ist dies für sie Beruf und Berufung: Aufgewachsen in Höver, absolvierte sie ihre Ausbildung in Hessen und nimmt anschließend eine Stelle in Uelzen an. So wohnt sie jetzt da, wo sie schon als Kind in der „Sandkuhle“ spielte. 17 Jahre lang hat sie in Uelzener Geburtsstationen gearbeitet und zudem mit drei Kolleginnen eine Hebammenpraxis in Uelzen gegründet. Sie bereitet Paare in Kursen auf die Geburt vor und sorgt danach mit Babyschwimmkursen und einem „Fit am Kinderwagen-Kurs“ für Bewegung von Eltern und Kind. Vor drei Jahren hat sie den kräftezehrenden Schichtdienst rund um den Kreißsaal an den Nagel gehängt und genießt es, ihren Tag jetzt flexibler

gestalten zu können: so lassen sich Hausbesuche zum Beispiel auch prima um die Fußballspiele ihrer zwei Kinder herum legen.

Seit etwa einem Jahrzehnt kümmert sie sich vermehrt auch um Eltern, die ihr Kind vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben. Durch Fortbildungen lernte sie, solche „verwaisten Eltern“ besser zu begleiten. Damals gab es im Landkreis nur in Uelzen die Möglichkeit, tot geborene Kinder mit einem Gewicht unter 500 Gramm, sogenannte Sternenkinder, bestatten zu lassen. Das wollte

*„Alle verwaisten Eltern sollten einen Ort der Trauer in ihrer Nähe haben“, lautete Annika Menkleins Motivation für die Einrichtung der Grabstätte für Sternenkinder auf dem Medinger Waldfriedhof. Nähere Informationen erteilt Pastor Ulrich Hillmer unter der Telefonnummer 0581/97 39 80 09. Neben dem Hauptfriedhof in Uelzen können inzwischen auch auf den Friedhöfen in Suhlendorf und Lehmke Sternenkinder bestattet werden.*

sie ändern. Zusammen mit der früheren Medinger Pastorin Katrin Dieckow, der Klinikseelsorgerin Christine Ehlbeck und vielen engagierten Helferinnen und Helfern schuf sie auf dem Medinger Waldfriedhof einen Bestattungs- und Erinnerungsort. Nicht zuletzt für die Trauerbegleitung hat sie ihren neutralen Raum geschaffen, der trauernde Eltern nicht mit dem Babyglück anderer konfrontiert.

Annika Menklein lacht mit den Eltern, sie weint mit den Eltern. Und vieles von dem, was sie an Trauerbegleitung macht, ist reines Ehrenamt. Blicke die Frage, wie sie es schafft, ihren Arbeitstag in 24 Stunden unterzubringen und dabei nicht selber auf der Strecke zu bleiben: „Ich habe meine Form der Selbstfürsorge gefunden: Zeit mit meiner Familie verbringen und reisen“, sagt Annika Menklein. Und für die schnelle Akkuaufladung zwischendurch hat sie außerdem noch ein Geheimrezept: „Mich zehn Minuten vor unsere Hühner stellen. Das entspannt mich enorm.“

Zeit mit ihren Hühnern zu verbringen, findet die Hebamme Annika Menklein sehr entspannend. Auf dem Schoß: Henne Frieda. FOTO: JOCHEN QUAST





#### PFARRAMT 1 BEVENSEN-OST:

• Pastor Hermann-Georg Meyer  
Pastorenstraße 20  
29549 Bad Bevensen  
Tel. 05821/2341  
hermann-georg.meyer@gmx.de

#### PFARRAMT 2 BEV.-WEST & MEDINGEN:

• Pastor Johannes Luck  
• Pastorin Carolin Luck  
Klosterweg 7  
29549 Bad Bevensen  
Tel. 05821/976 88 48  
johannes.luck@evlka.de

#### GESAMTKIRCHENVORSTAND:

• Burghardt Willing (Vorsitzender)  
Tel. 05821/3554  
• Pastor Hermann-Georg Meyer  
(Stv. Vorsitzender)  
Tel. 05821/2341

#### KIRCHENBÜRO BEVENSEN:

• Anja Wende  
Pastorenstraße 1  
29549 Bad Bevensen  
Tel. 05821/1364  
Fax 05821/47 87 65  
kg.bevensen-medingen@evlka.de

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi, Do: 9 - 11, Di 13 - 15 Uhr

#### MITARBEITENDE:

• Diakonin Julica Boyken  
Tel. 05821/99 22 318  
julica.boyken@kirche-uelzen.de  
• Kirchenmusikerin  
Ute Bausch-Ludolfs  
Tel. 05821/415 42  
Fax 05821/47 88 65  
ute.bausch-ludolfs@t-online.de  
• Küster Thomas Plachta  
Tel. 0151/100 811 56

## GESAMTKIRCHENGEMEINDE BEVENSEN-MEDINGEN

www.kirche-bevensen-medingen.de

**SPENDENKONTO** Sparkasse Uelzen, Empf.: Kirchenkreisamt Uelzen  
IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 / BIC: NOLADE21UEL,  
Stichwort: GKG Bevensen-Medingen (+ Verwendungszweck)

#### DREIKÖNIGSKIRCHE:

Öffnungszeiten:

i. d. Regel Mo - Fr: 9 - 14 Uhr,  
Sa/So 14 - 16.30 Uhr (ab Ostern)  
und zu den Gottesdiensten

#### FRIEDHOFSVERWALTUNG BAD BEVENSEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/7363  
ÖFFNUNGSZ.: Mo, Do 9 - 11 Uhr  
friedhof.bevensen@evlka.de

#### KIRCHENBÜRO MEDINGEN:

siehe Kirchenbüro Bevensen

#### MITARBEITERIN:

• Küsterin Anetta Knotz  
Tel. 05821/54 28 26

#### FRIEDHOFSVERWALTUNG MEDINGEN:

• Anja Wende  
Tel. 05821/1364  
über Kirchenbüro Bevensen

#### EV. KITA-ZENTRUM BAD BEVENSEN

Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen  
Tel. 05821/2407  
Fax 05821/47 78 12  
kts.bevensen@evlka.de

#### SORGENDE GEMEINSCHAFT BEVENSEN-MEDINGEN

Anfragen über das Kirchenbüro  
oder die Pastoren

#### AMBULANTER HOSPIZDIENST IM LANDKREIS UELZEN e.V.

Begleitungen Schwerstkranker,  
Sterbender und Angehöriger  
Tel. 05821/96 76 79

#### PALLIATIVNETZ LANDKREIS UELZEN e.V.

Tel. 05821/96 76 79  
www.palliativnetz-uelzen.de

#### LEBENSRAUM DIAKONIE e.V.:

www.lebensraum-diakonie.de

#### • HAUS DER DIAKONIE:

Hasenberg 2, 29525 Uelzen  
Tel. 0581/97 18 95 20

- Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Migrationsberatung
- Kurenberatung
- Sozialberatung
- Schuldnerberatung

#### • MEHRWERTSTÜBCHEN:

Brückenstraße 1, Bad Bevensen  
Tel. 01525/617 99 46

#### • JUGENDZENTRUM:

Lindenstraße 12, Bad Bevensen  
Tel. 05821/7881

#### KRANKENHAUSSEELSORGE:

#### • HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM:

Pastorin Birgit Hagen  
Römstedter Straße 25  
29549 Bad Bevensen  
Tel. 05821/82 16 56  
Abendsegen: Do, 18.30 Uhr  
Raum der Besinnung

#### • DIANA-KLINIK BAD BEVENSEN:

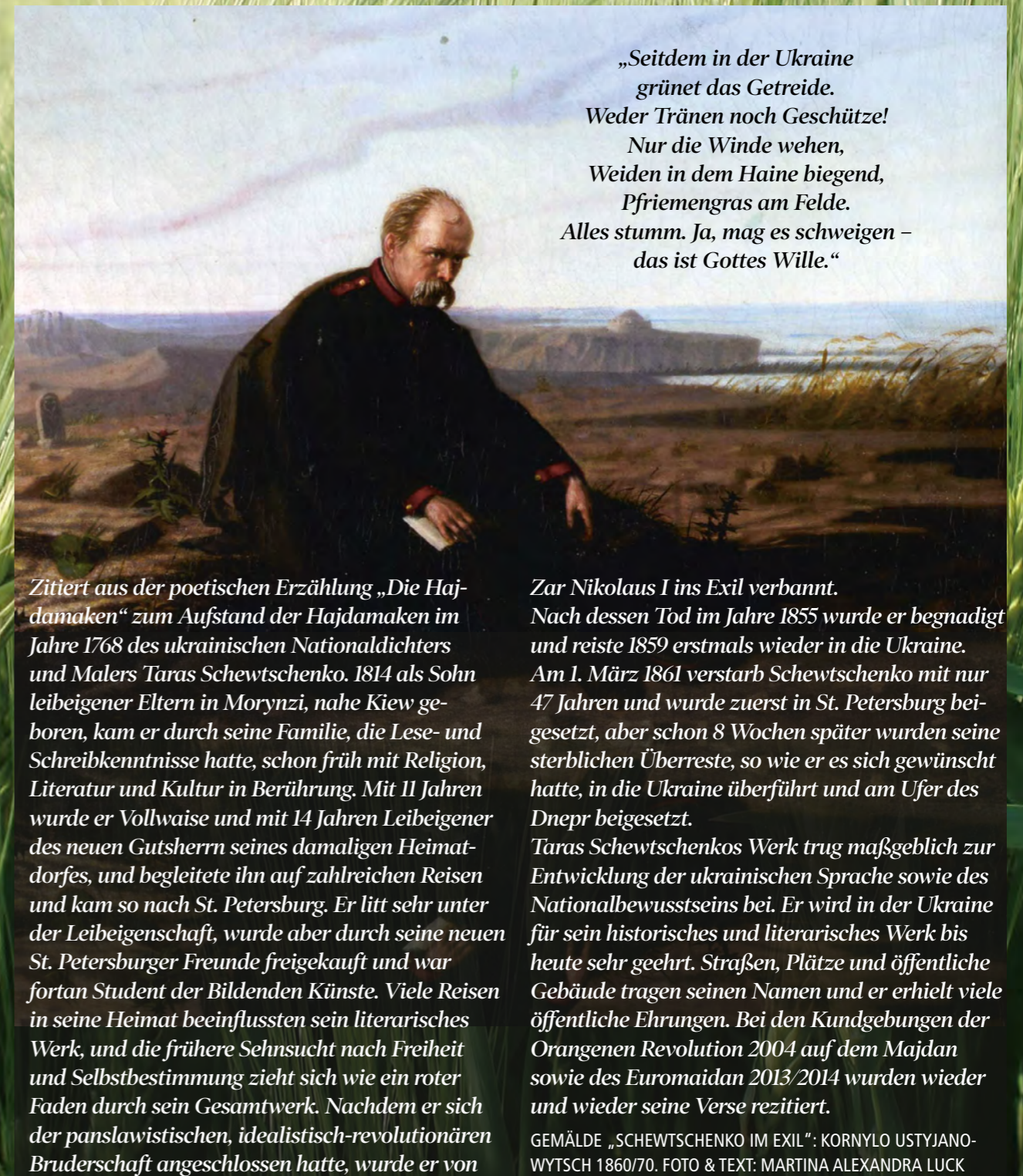
Diakonin Antje Meyer  
Dahlenburger Straße 2a  
29549 Bad Bevensen  
Tel. 05821/80 37 05  
Abendandacht: Mi, 18.30 Uhr  
Raum der Stille (beim Atrium)

#### TELEFONSEELSORGE:

(kostenfrei) Tel. 0800/111 0 111  
oder 0800/111 0 222

#### KINDERNOTRUFTELEFON:

(kostenfrei) Tel. 0800/15 16 001



„Seitdem in der Ukraine  
grünet das Getreide.  
Weder Tränen noch Geschütze!  
Nur die Winde wehen,  
Weiden in dem Haine biegend,  
Pfriemengras am Felde.  
Alles stumm. Ja, mag es schweigen –  
das ist Gottes Wille.“

Zitiert aus der poetischen Erzählung „Die Hajdamaken“ zum Aufstand der Hajdamaken im Jahre 1768 des ukrainischen Nationaldichters und Malers Taras Schewtschenko. 1814 als Sohn leibeigener Eltern in Morynzi, nahe Kiew geboren, kam er durch seine Familie, die Lese- und Schreibkenntnisse hatte, schon früh mit Religion, Literatur und Kultur in Berührung. Mit 11 Jahren wurde er Vollwaise und mit 14 Jahren Leibeigener des neuen Gutsherrn seines damaligen Heimatdorfes, und begleitete ihn auf zahlreichen Reisen und kam so nach St. Petersburg. Er litt sehr unter der Leibeigenschaft, wurde aber durch seine neuen St. Petersburger Freunde freigekauft und war fortan Student der Bildenden Künste. Viele Reisen in seine Heimat beeinflussten sein literarisches Werk, und die frühere Sehnsucht nach Freiheit und Selbstbestimmung zieht sich wie ein roter Faden durch sein Gesamtwerk. Nachdem er sich der panslawistischen, idealistisch-revolutionären Bruderschaft angeschlossen hatte, wurde er von

Zar Nikolaus I ins Exil verbannt. Nach dessen Tod im Jahre 1855 wurde er begnadigt und reiste 1859 erstmals wieder in die Ukraine. Am 1. März 1861 verstarb Schewtschenko mit nur 47 Jahren und wurde zuerst in St. Petersburg beigesetzt, aber schon 8 Wochen später wurden seine sterblichen Überreste, so wie er es sich gewünscht hatte, in die Ukraine überführt und am Ufer des Dnepr beigesetzt. Taras Schewtschenkos Werk trug maßgeblich zur Entwicklung der ukrainischen Sprache sowie des Nationalbewusstseins bei. Er wird in der Ukraine für sein historisches und literarisches Werk bis heute sehr geehrt. Straßen, Plätze und öffentliche Gebäude tragen seinen Namen und er erhielt viele öffentliche Ehrungen. Bei den Kundgebungen der Orangen Revolution 2004 auf dem Majdan sowie des Euromaidan 2013/2014 wurden wieder und wieder seine Verse rezitiert.

GEMÄLDE „SHEWTSCHENKO IM EXIL“; KORNLYLO USTYJANO-WYTSCH 1860/70. FOTO & TEXT: MARTINA ALEXANDRA LUCK





Genießen  
Sie befreite  
Stunden im  
**Jod-Sole-  
Heilwasser**

**Zu tun, was Du magst,  
ist *Freiheit.*  
Zu mögen, was Du tust,  
ist *Glück.***

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Jod-Sole-Therme

Tel.: 05821 5776  
[www.jod-sole-therme.de](http://www.jod-sole-therme.de)

Kurgesellschaft  
Bevensen GmbH

